

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern

Produkt

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern ist ein mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel bzw. Fassadenspachtel für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1965608	4333144067582	FP000070/002	25 kg

Anwendung

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern eignet sich zur Anwendung auf mineralischen Untergründen wie Mauerwerk, Beton und Putz. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern kann als Renovierputz auf allen tragfähigen Altputzen verwendet werden. Mineralische und kunstharzgebundene Putze sowie mit Dispersionsfarben gestrichene Putze können nach entsprechender Vorbehandlung überarbeitet werden. Durch die Faserarmierung und gute Elastizitäts- und Haftungseigenschaften wird ein idealer Untergrund für nachfolgende Oberputze erreicht. Auf kleinen Flächen, z. B. in Fensterfaschen oder im Sockelbereich, ist Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern auch als Oberputz einsetzbar. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern kann zum Verkleben von geeigneten Dämmplatten aus EPS, XPS oder Steinwolle im Kambbett- oder Punkt-Wulst-Verfahren verwendet werden.

Bestandteile

Gesteinskörnung, Zement, Baukalk, Blähglasgranulat und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung und Armierung (Textilfasern).

Eigenschaften

Mineralischer, vergüteter, nach Wasserzugabe geschmeidiger Klebe- und Armierungsmörtel mit guter Untergrundhaftung. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern ist filzbar. Nach Erhärtung witterungs- und frostbeständig, wasserabweisend und diffusionsoffen.

Lieferform

Papiersack, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.



Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Kennzahlen
Mörtelgruppe	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1 P II nach DIN 18550
Festigkeit	CS III nach DIN EN 998-1
Druckfestigkeit	3,5 - 7,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit auf Dämmstoff	≥ 0,08 N/mm ²
Körnung	0 - 1,2 mm
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$ (Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,82 W/(m K) (für P = 50 %) ≤ 0,89 W/(m K) (für P = 90 %)
μ -Wert	≤ 25

Anwendungstechnische Daten	Kennzahlen
Wasserbedarf	6,5 - 7,5 l/Sack = 260 - 300 l/to
Ergiebigkeit	ca. 20 l/Sack = ca. 800 l/to
Materialverbrauch	ca. 1,2 kg/m ² /mm Kleben: ca. 4 - 5 kg/m ² Armieren: ca. 5 - 6 kg/m ²
Mindestputzdicke	als Oberputz 3 mm, als Gewebespachtelung ca. 5 mm
Wasseraufnahme	W _c 2 nach DIN EN 998-1
Brandverhalten	A2-s1 d0, nichtbrennbar

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Produktion hat ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001 inne.

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet, siehe Sicherheitsdatenblatt.

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Anstriche, Schmutz oder Staub) sein. Unebenheiten und Fehlstellen sind vor dem Verputzen zu verschließen. Unterputze müssen einwandfrei abgebunden haben. Besonders glatte Flächen vorher gut aufrauen. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein. Stark sandende oder saugende Unterputze mit geeigneten Grundierungen wie bspw. Formel-Pro Aufbrennsperre oder Formel-Pro Haft- und Schutzgrundierung (in verdünnter Form) vorbehandeln. Dämmplatten sind ggf. zusätzlich nach Herstellerangaben zu verdübeln. XPS Dämmplatten mit glatter Schaumhaut sind kein verputzbarer Untergrund und müssen ausgetauscht, UV- geschädigte Oberflächen mechanisch entfernt werden.

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern

Verarbeitung

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern kann von Hand verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Quirl angemischt werden können. Bei großflächigem Auftrag empfiehlt sich der Einsatz von marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen in Standardausrüstung. Anmischen nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern lässt sich gut von Hand aufziehen und je nach Erfordernissen mit allen üblichen Putzwerkzeugen bearbeiten. Arbeitsabfolge und Schichtdicken hängen vom Einzelfall ab. Bei der Dämmplattenverklebung und beim Einsatz als Haftbrücke auf Beton ist ein Zahnpachtel mit einer Zahnung von 10 mm zu verwenden. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern eignet sich hervorragend zur Putzüberarbeitung und als Gewebespachtelung. Eine Schichtdicke von 5 – 7 mm wird empfohlen. Bei der Putzüberarbeitung wird Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern in der Regel 3 – 5 mm dick in einer Lage aufgetragen und im frischen Zustand leicht aufgeraut. In gefährdeten Bereichen, z. B. über Rissen, Mischmauerwerk, Putzträgern usw. ist das Formel-Pro Armierungsgewebe VWS Weiß 160 g/m² einzubetten. Falls erforderlich kann Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern auch mit einer Filzstruktur versehen werden (z. B. bei Verwendung als Haftputz auf Beton.)

Hinweise

Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau mit Fasern nicht auf UV-geschädigte Dämmplatten spachteln (überschleifen und entstauben erforderlich). Vor starker Sonneneinstrahlung schützen; bei schneller Austrocknung (Wind, Sonne) ein- oder mehrmals nachnässen, gegebenenfalls die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Die Spachtelschicht muss vor jeder weiteren Beschichtung abgetrocknet und ausgehärtet sein. Bei der abgespachtelten Fassade ist darauf zu achten, dass das Formel-Pro Armierungsgewebe VWS Weiß 160 g/m² im oberen Drittel der Putzlage zu liegen kommt und nicht beschädigt oder freigelegt wird (Gewebeabzeichnungen in der Spachtelschicht sind unbedenklich). Werkzeuge sind nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) sind zu schützen. Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä. sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Nicht unter +5 °C und über +30 °C, Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Gültige WTA-Richtlinien, DIN EN 13914, DIN EN 998-1, DIN 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ beachten.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.